

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand 08/2017)

§ 1 Geltungsbereich

Die AGB der Bölker/Bölker GbR „BölkerBrüder“ (im Folgenden als Dienstleister bezeichnet), vertreten durch Florian Bölker und/oder Lukas Bölker, sowie eventuelle Mitarbeiter oder Honorarkräfte, Sonnenstraße 126, 44139 Dortmund, gelten von § 2 bis § 6, sowie § 24 für alle Buchungen der Entertainment Dienstleistungen (Piano & mehr, BarPiano & Percussion, KlavierKabarett, Coverband, ZirkusActs, DJing, sowie entsprechende Unter- oder Sonderleistungen), von § 7 bis § 15, sowie § 24 für jegliche Design Dienstleistung (Grafikdesign, Printdesign, Webdesign, Videodesign und entsprechende Sonderleistungen) und von § 16 bis § 24 für unseren Onlineshop unter <http://www.boelkerbrueder.de/shop> oder <http://shop.boelkerbrueder.de>.

Sollten die AGB des Vertragsnehmers (im weiteren Kunde) diesen Bedingungen widersprechen, sind die entsprechenden Paragraphen des Kunden nicht bindend.

§ 2 Gage und Zahlungsbedingungen

Die Höhe der Gage ergibt sich aus der Auftragsbestätigung und enthält alle vereinbarten Leistungen. Die Summe aus den vereinbarten Nettokosten und der Umsatzsteuer gilt als verbindlich und ist im Nachhinein nicht rabatt- oder abzugsfähig.

Die Gage für Buchungen einer oder mehrerer Dienstleistungen enthält generell alle Kosten für An- und Abfahrt, Aufbau des vereinbarten Equipments (Ton- und Lichtenanlage) und für Reisewege über 250km zudem Kosten für eine Übernachtung.

Zahlungen sind ohne Abzüge und ausschließlich direkt auf folgendes Konto vorzunehmen:

Bölker/Bölker GbR
Sparkasse Dortmund
IBAN: DE20 4405 0199 0241 0246 87
BIC: DORTDE33XXX

Für den Ausgleich der Rechnung gilt das Fälligkeitsdatum der Rechnung. Mit Ablauf der Frist kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug. Hierfür gelten uneingeschränkt die Regelungen des BGB. Die Rechnung wird für gewöhnlich am Veranstaltungstag ausgehändigt, per E-Mail versendet oder postalisch zugestellt.

§ 3 Vertragsrücktritt

Ein Rücktritt vom Vertrag ist für den Kunden vor Beginn der Veranstaltung jederzeit möglich. Dabei gelten folgende Regelungen:

- Rücktritt bis 2 Monate vor der Veranstaltung: kostenfrei
- Rücktritt bis 2 Wochen vor der Veranstaltung: 25% der vereinbarten Gage, mindestens 100€
- Rücktritt bis 1 Woche vor der Veranstaltung: 50% der vereinbarten Gage, mindestens 150€
- Rücktritt bis zu Beginn der Veranstaltung: 90% der vereinbarten Gage, mindestens 150€

Bei Vertragsrücktritt aus wichtigen Gründen, kann der Dienstleister aus Kulanz von den hier niedergeschriebenen Regelungen abweichen.

Für ein Nichterscheinen der gebuchten Dienstleistung am Veranstaltungstag wird eine max. Konventionalstrafe in Höhe von 30% des vereinbarten Preises an den Kunden fällig. Ausgenommen davon sind Verhinderungen durch unabwendbare, nicht reparable, technisch bedingte Ausfälle, Diebstahl bzw. Totalausfall, andere wichtige



Gründe (höhere Gewalt), Krankheit, Unfall oder Tod.

Die Konventionalstrafe entfällt bei Stellung der technischen Ausrüstung mit gleichwertigem Ersatzpersonal. In diesem Fall wird durch den Dienstleister eine äquivalente Dienstleistung zu gleichen Konditionen wie vereinbart gestellt. Der Kunde erhält zudem 15% Rabatt auf die vereinbarte Gage.

§ 4 Haftung im Bereich der Entertainment Dienstleistungen

Für Personen- oder Sachschäden während einer Veranstaltung haftet ausschließlich der Kunde, soweit der Schaden nicht durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Fehlverhalten des Dienstleisters verursacht worden ist.

Für Schäden an Equipment und Tonträgern des Dienstleisters, die während der Veranstaltung durch Gäste verursacht werden, haftet der Verursacher, falls dieser nicht nachzuweisen oder auffindbar ist, haftet der Kunde. Eine entsprechende Haftpflichtversicherung wird empfohlen. Schadensersatzansprüche sind dabei auf den aktuellen Marktwert der verwendeten Technik begrenzt.

§ 5 GEMA

Durch den Dienstleister werden Veranstaltungen weder bei der GEMA gemeldet, noch Zahlungen geleistet oder erstattet. Der Dienstleister versichert, dass die eingesetzten digitalen Mediadateien gemäß Veranstaltungsort ordnungsgemäß lizenziert sind (unter Vorbehalt der Rechtmäßigkeit dieses GEMA-Tarifes). Der Kunde informiert sich selbständig über Meldepflichten seiner Veranstaltung. Private, geschlossene Veranstaltungen sind in der Regel von der GEMA befreit.

§ 6 Gestaltungsfreiheit & Veranstaltungsvoraussetzungen

Der Dienstleister unterliegt weder in der Programmgestaltung noch in seiner Darbietung Weisungen des Kunden, es sei denn, es sind Sondervereinbarungen im Rahmen einer Vorbesprechung getroffen. Der Dienstleister ist nur an die im Vertrag vereinbarten Bedingungen gebunden. Umfangreiche Moderationen müssen gesondert vereinbart werden und sind kein genereller Bestandteil.

Stromversorgung, ggf. ein Regenschutz für die Technik [am Anlagen-Aufstellungsort], alkoholfreie Getränke und einen Parkplatz in unmittelbarer Nähe des Zugangs zum Veranstaltungsort für die Dauer der Be- und Entladung des Equipments stellt der Kunde kostenfrei zur Verfügung. Sofern nichts Anderes vereinbart ist, wird am Veranstaltungsort mindestens ein Stromanschluss [230V/16A] in unmittelbarer Nähe benötigt.

§ 7 Vertragsgegenstand, Urheberrecht & Nutzungsrechte

Jeder dem Dienstleister erteilte Auftrag ist ein Urheberwerkvertrag, der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an den Werkleistungen gerichtet ist. Die Überprüfung der wettbewerbsrechtlichen Zulässigkeit der Arbeiten des Dienstleisters ist nicht Gegenstand des Vertrages. Er beinhaltet auch nicht die Prüfung der kennzeichen- oder sonstigen schutzrechtlichen Eintragungsfähigkeit oder Verwendbarkeit der Arbeiten des Dienstleisters. Entsprechende Recherchen liegen in der Verantwortung des Kunden.

Alle Entwürfe und Reinzeichnungen unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Die Bestimmungen dieses Gesetzes gelten zwischen den Parteien auch dann, wenn die erforderlichen Schutzvoraussetzungen, z. B. die sog. Schöpfungshöhe, im Einzelfall nicht gegeben sein sollten. Damit gelten in einem solchen Fall insbesondere die urhebervertragsrechtlichen Regeln der §§ 31 ff. UrhG; darüber hinaus stehen den Parteien insbesondere die urheberrechtlichen Ansprüche aus §§ 97 ff. UrhG zu.

Die Entwürfe und Reinzeichnungen dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung des Dienstleisters weder im Original noch bei der Reproduktion verändert oder an Dritte weitergegeben werden. Jede Nachahmung – auch von Teilen – ist unzulässig. Ein Verstoß gegen diesen Paragraphen 7 Satz 8 und 9 berechtigt den



Dienstleister, eine Vertragsstrafe in Höhe von 100 Prozent der vereinbarten Vergütung neben der ohnehin zu zahlenden Vergütung zu fordern.

Der Dienstleister räumt dem Kunden die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte ein. Soweit nichts Anderes vereinbart ist, wird jeweils nur das einfache Nutzungsrecht eingeräumt. Eine Übertragung der Nutzungsrechte an Dritte bedarf der schriftlichen Vereinbarung.

Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Bezahlung der Vergütung auf den Kunden über.

Der Dienstleister ist auf den Vervielfältigungsstücken als Urheber zu nennen. Ein Verstoß gegen diese Bestimmung berechtigt den Dienstleister, eine Vertragsstrafe in Höhe von 100 Prozent der vereinbarten Vergütung neben der ohnehin zu zahlenden Vergütung zu fordern.

Vorschläge oder Mitarbeit des Kunden bzw. seiner Mitarbeiter haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung. Sie begründen kein Miturheberrecht.

Die Entwürfe und Reinzeichnungen dürfen nur für den vereinbarten Nutzungsumfang (zeitlich, räumlich und inhaltlich) verwendet werden. Jede Nutzung über den vereinbarten Nutzungsumfang (zeitlich, räumlich und inhaltlich) hinaus ist nicht gestattet und berechtigt den Dienstleister, eine Vertragsstrafe in Höhe von 100 Prozent der vereinbarten Vergütung für diese erweiterte Nutzung neben der ohnehin zu zahlenden Vergütung zu fordern.

§ 8 Vergütung

Entwürfe und Reinzeichnungen bilden zusammen mit der Einräumung von Nutzungsrechten eine einheitliche Leistung.

Werden keine Nutzungsrechte eingeräumt und nur Entwürfe und/oder Reinzeichnungen geliefert, entfällt die Vergütung für die Nutzung.

Die Anfertigung von Entwürfen und sämtliche sonstigen Tätigkeiten, die der Dienstleister für den Kunden erbringt, sind kostenpflichtig, sofern nicht ausdrücklich etwas Anderes vereinbart ist.

Zahlungen sind ohne Abzüge und ausschließlich direkt auf folgendes Konto vorzunehmen:

Bölker/Bölker GbR
Sparkasse Dortmund
IBAN: DE20 4405 0199 0241 0246 87
BIC: DORTDE33XXX

Für den Ausgleich der Rechnung gilt das Fälligkeitsdatum der Rechnung. Mit Ablauf der Frist kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug. Hierfür gelten uneingeschränkt die Regelungen des BGB. Die Rechnung wird für gewöhnlich mit Beendigung der Arbeiten ausgehändigt, per E-Mail versendet oder postalisch zugestellt.

§ 9 Abnahme

Die Abnahme darf nicht aus gestalterisch-künstlerischen Gründen verweigert werden. Im Rahmen des Auftrags besteht Gestaltungsfreiheit.

§ 10 Sonderleistungen, Neben- & Reisekosten

Die angebotenen Gestaltungsarbeiten beinhalten zwei Korrektur-/Änderungsschleifen. Jede weitere wird nach Aufwand berechnet. Sonderleistungen wie die Umarbeitung oder Änderung von Reinzeichnungen, Manuskriptstudium oder Drucküberwachung werden nach Zeitaufwand gesondert berechnet.

Der Dienstleister ist nach vorheriger Abstimmung mit dem Kunden berechtigt, die zur Auftragserfüllung notwendigen Fremdleistungen im Namen und für Rechnung des Kunden zu bestellen. Der Kunde



verpflichtet sich, dem Dienstleister entsprechende Vollmacht zu erteilen.

Soweit im Einzelfall Verträge über Fremdleistungen im Namen und für Rechnung des Dienstleisters abgeschlossen werden, verpflichtet sich der Kunde, den Dienstleister im Innenverhältnis von sämtlichen Verbindlichkeiten freizustellen, die sich aus dem Vertragsabschluss ergeben.

Auslagen für technische Nebenkosten, insbesondere für spezielle Materialien, für die Anfertigung von Modellen, Fotos, Zwischenaufnahmen, Reproduktionen, Satz und Druck etc., sind vom Kunden zu erstatten. Reisekosten und Spesen für Reisen, die im Zusammenhang mit dem Auftrag zu unternehmen und mit dem Kunden abgesprochen sind, sind vom Kunden zu erstatten.

§ 11 Eigentum an Entwürfen & Daten

An Entwürfen und Reinzeichnungen werden nur Nutzungsrechte eingeräumt, nicht jedoch das Eigentum übertragen.

Die Originale sind dem Dienstleister nach angemessener Frist unbeschädigt zurückzugeben, falls nicht schriftlich etwas Anderes vereinbart wurde. Bei Beschädigung oder Verlust hat der Kunde die Kosten zu ersetzen, die zur Wiederherstellung der Originale notwendig sind. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt unberührt.

Auch die in Erfüllung des Vertrages entstehenden Daten und Dateien verbleiben im Eigentum des Dienstleisters. Dieser ist nicht verpflichtet, Daten und Dateien an den Kunden herauszugeben. Wünscht der Kunde deren Herausgabe, so ist dies gesondert zu vereinbaren und zu vergüten.

Hat der Dienstleister dem Kunden Daten und Dateien zur Verfügung gestellt, dürfen diese nur mit vorheriger Zustimmung des Dienstleisters geändert werden.

Die Versendung sämtlicher in diesem Paragraphen 11 genannten Gegenstände erfolgt auf Gefahr und Rechnung des Kunden.

§ 12 Produktionsüberwachung, Belegexemplare & Eigenwerbung

Die Produktionsüberwachung durch den Dienstleister erfolgt nur aufgrund besonderer Vereinbarung. Bei Übernahme der Produktionsüberwachung ist der Dienstleister berechtigt, nach eigenem Ermessen die notwendigen Entscheidungen zu treffen und entsprechende Anweisungen zu geben.

Von allen vervielfältigten Arbeiten überlässt der dem Dienstleister unentgeltlich drei einwandfreie Belegexemplare. Der Dienstleister ist berechtigt, diese Muster und sämtliche in Erfüllung des Vertrages entstehenden Arbeiten zum Zwecke der Eigenwerbung in sämtlichen Medien zu verwenden und im Übrigen auf das Tätigwerden für den Kunden hinzuweisen.

§ 13 Haftung im Bereiche der Design Dienstleistungen

Der Dienstleister haftet für entstandene Schäden, z. B. an ihm überlassenen Vorlagen, Filmen, Displays, Layouts etc., nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit; für solche Schäden haftet der Dienstleister auch bei leichter Fahrlässigkeit. Im Übrigen haftet er bei leichter Fahrlässigkeit nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht).

Für Aufträge, die im Namen und auf Rechnung des Kunden an Dritte erteilt werden, übernimmt der Dienstleister gegenüber dem Kunden keinerlei Haftung. Der Dienstleister tritt in diesen Fällen lediglich als Vermittler auf.

Mit der Freigabe von Entwürfen oder Reinzeichnungen durch den Kunden übernimmt dieser die Verantwortung für die technische und funktionsmäßige Richtigkeit von Produkt, Text und Bild.

Für solchermaßen vom Kunden freigegebene Entwürfe oder Reinzeichnungen entfällt jede Haftung des



Dienstleisters.

Beanstandungen offensichtlicher Mängel sind innerhalb von 14 Tagen nach Ablieferung des Werks schriftlich beim Dienstleister geltend zu machen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Rüge.

Bei Datenverlust durch höhere Gewalt oder Dateibesetzungen übernimmt der Dienstleister keine Haftung. Dies gilt auch für Quelldateien einer Website. Aktualisierungen einer bestehenden Datei kann er im Falle eines Datenverlustes ablehnen oder die Reproduktion in Absprache mit dem Kunden nach Aufwand abrechnen.

Bei Fotoshootings geht der Dienstleister davon aus, dass fotografierte Personen deren Rechte am Bild an den Kunden übertragen haben. Der Kunde verpflichtet sich, die zur Verfügung gestellten Fotos auf deren rechtlich unbedenkliche Verwendung zu prüfen. Für evtl. Regressansprüche haftet der Kunde.

§ 14 Gestaltungsfreiheit, Durchführung des Auftrags & Vorlagen

Im Rahmen des Auftrags besteht Gestaltungsfreiheit. Reklamationen hinsichtlich der künstlerischen Gestaltung sind ausgeschlossen. Wünscht der Kunde während oder nach der Produktion Änderungen, so hat er die dadurch verursachten Mehrkosten zu tragen.

Verzögert sich die Durchführung des Auftrags aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, so kann der Dienstleister eine angemessene Erhöhung der Vergütung verlangen. Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit kann er auch Schadenersatzansprüche geltend machen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens bleibt davon unberührt.

Der Kunde versichert, dass er zur Verwendung aller dem Dienstleister übergebenen Vorlagen berechtigt ist. Sollte er entgegen dieser Versicherung nicht zur Verwendung berechtigt sein, stellt der Kunde den Dienstleister von allen Ersatzansprüchen Dritter frei.

§ 15 Vertragsauflösung

Sollte der Kunde den Vertrag vorzeitig kündigen, erhält der Dienstleister die vereinbarte Vergütung, muss sich jedoch ersparte Aufwendungen oder durchgeführte oder böswillig unterlassene Ersatzaufträge anrechnen lassen (§ 649 BGB). Die Parteien vereinbaren eine Pauschalierung der bis zu der Kündigung erbrachten Leistungen und Aufwendungen wie folgt: bei Kündigung vor Arbeitsbeginn 10 Prozent der vereinbarten Vergütung. Darüber hinaus sind abweichende individuelle Vereinbarungen möglich. Dem Kunden bleibt der Beweis tatsächlich geringerer Leistungen oder höherer Aufwendungen vorbehalten.

§16 Zustandekommen eines Vertrages & die Speicherung des Vertragstextes

Die nachstehenden Regelungen über einen Vertragsabschluss gelten für Bestellungen über die Shop-Sektion der Website des Dienstleisters, zu finden unter „<http://www.boelkerbrueder.de/shop>“ oder „<http://shop.boelkerbrueder.de>“.

Bei einem Vertragsschluss kommt der Vertrag mit

Bölker/Bölker GbR „BölkerBrüder“
vertreten durch Lukas Bölker
Sonnenstraße 126
44139 Dortmund
Deutschland

zustande.

Die Präsentation der Waren in unserem Internetshop stellen kein rechtlich bindendes Vertragsangebot unsererseits dar, sondern sind nur eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden, Waren zu bestellen.



Mit der Bestellung der gewünschten Ware gibt der Verbraucher ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.

Bei Eingang einer Bestellung in unserem Internetshop gelten folgende Regelungen: Der Verbraucher gibt ein bindendes Vertragsangebot ab, indem er die in unserem Internetshop vorgesehene Bestellprozedur erfolgreich durchläuft:

- 1) Auswahl der gewünschten Ware
- 2) Ablage in PayPal Warenkorb
- 3) Bestellvorgang über PayPal

Der Verbraucher haftet selbst für die Richtigkeit seiner Angaben bei PayPal, wie zum Beispiel die Lieferadresse. Durch die Bestätigung der Zahlung durch PayPal gilt das Angebot als angenommen.

Die AGB können Sie jederzeit auch unter <http://www.boelkerbrueder.de/Downloads/AGB.pdf> einsehen. Ihre Bestelldaten werden an keiner Stelle von uns gespeichert, im Falle einer notwendigen Recherche ist der Kundenbereich von PayPal zu nutzen.

§17 Preise, Versandkosten, Zahlung, Fälligkeit

Die angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer und sonstige Preisbestandteile. Dieser Preis beinhaltet alle möglichen Versandkosten.

Der Verbraucher hat die Möglichkeit der Zahlung per PayPal .

§18 Lieferung

Sofern wir dies in der Produktbeschreibung nicht deutlich anders angegeben haben, sind alle von uns angebotenen Artikel sofort versandfertig. Die Lieferung erfolgt hier spätestens innerhalb von 21 Werktagen. Dabei beginnt die Frist für die direkt nach der Zahlung mit PayPal. Fällt das Fristende auf einen Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag am Lieferort, so endet die Frist am nächsten Werktag.

Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache geht auch beim Versandkauf erst mit der Übergabe der Sache an den Käufer auf diesen über.

§19 Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor. Das muss hier stehen, ist aber hinfällig, da die Ware direkt per PayPal bezahlt wird.

§20 Widerrufsrecht des Kunden als Verbraucher:

Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage, ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Bölker/Bölker GbR "BölkerBrüder"

Lukas Bölker

Sonnenstraße 126

D-44139 Dortmund

E-Mail: info@boelkerbrueder.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular



unter <http://www.boelkerbrueder.de/Downloads/Widerrufsformular.pdf> verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Ende der Widerrufsbelehrung

§21 Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen.

§22 Vertragssprache

Als Vertragssprache steht ausschließlich Deutsch zur Verfügung.

§23 Kundendienst

Unser Kundendienst für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen steht Ihnen Montags & Dienstags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Mittwochs bis Freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr entweder telefonisch unter 015144514492 oder per E-Mail unter design@boelkerbrueder.de zur Verfügung.

§ 24 Erfüllungsort, Gerichtsstand, Salvatorische Klausel

Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist Dortmund/NRW.

Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis zwischen Dienstleister und Kunde mittelbar oder unmittelbar ergebenden Streitigkeiten ist Dortmund. Vor der Nutzung des Rechtsweges ist ein Mediationsgespräch zwingend erforderlich.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen der übrigen Vereinbarungen zwischen dem Dienstleister und dem Kunden ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit aller übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.

